Herr BOURITA führt Gespräche mit dem Generalsekretär des Golfkooperationsrates

Rabat–Der Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Herr Nasser BOURITA, führte am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024 in Rabat Gespräche mit dem Generalsekretär des Golfkooperationsrates (des GCC), Herrn Jassim Mohammed AL BUDAIWI, welcher dem Königreich Marokko einen offiziellen Besuch abstattet.

Die Gespräche konzentrierten sich auf die strategische Partnerschaft zwischen dem Königreich Marokko und dem Golfkooperationsrat seit 2011 sowie auf deren Besonderheiten und auf deren politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Dimensionen, deren Grundlagen laut den hohen Richtlinien seiner Majestät des Königs Mohammed VI, möge Gott ihm Beistand zuteilwerden lassen, und seiner Gebrüder, im vorliegenden Falle der Staatsoberhäupter der Staaten des Golfkooperationsrates, geschaffen worden sind, einer Pressemitteilung des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner zufolge.

Der Gipfel zwischen dem Königreich Marokko und den Golfstaaten, der am 20. April 2016 in Riad zustande kam und woran seine Majestät der König Mohammed VI und seine Gebrüder, im vorliegenden Falle die Staatsoberhäupter der Staaten des Golfkooperationsrates, beteiligt gewesen waren, war ein Meilenstein im Prozess der strategischen Partnerschaft zwischen den beiden Parteien gewesen, da er den Weg für die bilaterale Dynamik in Bezug auf

die Solidarität und auf die Komplementarität stark ankurbelte und breite Perspektiven zu Gunsten von einer fruchtbaren Zusammenarbeit ebnete, so die Pressemitteilung weiter.

Die gemeinsame Pressemitteilung, die diesem Gipfel entsprang, spiegelte die Konvergenz der Positionen und der Visionen der beiden Parteien in Bezug auf die verschiedenen regionalen und internationalen Fragen gemeinsamen Interesses wider und offenbarte deren Entschlossenheit dazu, die Grundlagen der Stabilität und der nachhaltigen Entwicklung in der arabischen Region verfestigen zu haben, zwecks dessen die Wahrung der Souveränität der Staaten, ihrer territorialen Integrität und ihrer nationalen Konstanten verstärken zu dürfen, so dieselbe Quelle.

In diesem Geist werden die beiden Parteien darauf hinarbeiten, diese strategische Partnerschaft entwickeln, sie weiterhin ausbauen und sie bereichern zu dürfen, während sie den marokkanischen und den Golf-Privatsektor als Schlüsselmechanismus für die Gesamtentwicklung vermittels von einer erweiterten Zusammenarbeit in den verschiedenen vielverheißenden Bereichen im Königreich Marokko und in den Staaten des Golfkooperationsrates mit einbeziehen.

Durch diese Begegnung hindurch rief Herr BOURITA die Erinnerung daran wach, dass seine Majestät der König die beständige Unterstützung des Königreichs Marokko vonseiten der brüderlichen Golfstaaten in Bezug auf seine nationalen Anliegen und im vorliegenden Falle auf die Frage seiner territorialen Integrität begrüßte, im vorliegenden Falle die grundsätzliche Unterstützung des Obersten Rates des

Golfkooperationsrates zu Gunsten von der Marokkanität der Sahara sowie zu Gunsten von der Wahrung der Sicherheit, der Stabilität und der territorialen Integrität des Königreichs Marokko.

Er unterstrich bei dieser Gelegenheit, dass das Königreich Marokko unter der Führung seiner Majestät des Königs Mohammed VI seine uneingeschränkte Solidarität den Mitgliedsstaaten des Golfkooperationsrates gegenüber zu Gunsten von der Wahrung ihrer Souveränität und ihrer territorialen Integrität sowie zu Gunsten von der Ergreifung aller geeigneten Maßnahmen zwecks der Verfechtung ihrer Sicherheit und ihrer Stabilität bekunde.

Die beiden Parteien erörterten zum Schluss eine Reihe regionaler und internationaler Fragen und bekundeten gleichzeitig ihre felsenfeste und ihre beständige Unterstützung zu Gunsten von den legitimen Ansprüchen des palästinensischen Volkes, seinen unabhängigen Staat mit der östlichen Al-Quds als der Hauptstadt in den Grenzen vom Juni 1967 gründen zu können.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com